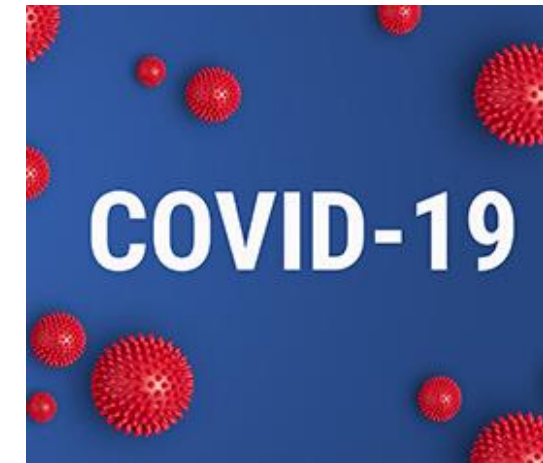




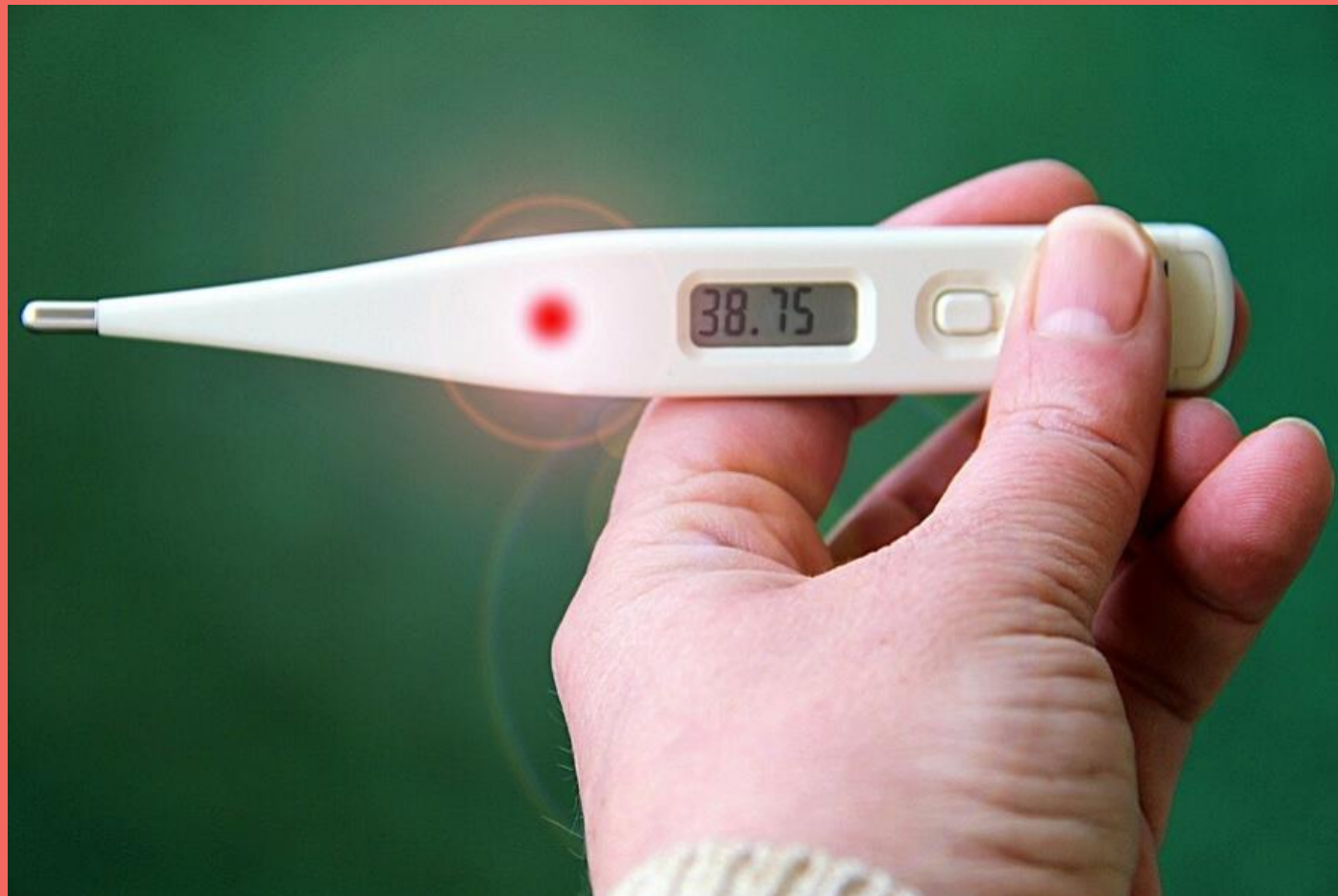
Protokoll Schuljahr 2021/22



Sicherheits-
vorkehrungen für
Schülerinnen und
Schüler im
Kindergarten



Wie müssen wir verfahren?



Bevor wir in den Kindergarten gehen

- Im Falle von Symptomen (wie Husten, Fieber, Atembeschwerden usw.), die im Zusammenhang mit COVID-19 stehen könnten, sollten die Kinder nicht in den Kindergarten kommen und den Bereitschaftsdienst für Notfälle im Zusammenhang mit COVID-19 der *Comunidad de Madrid* oder des zuständigen Ärzteentrums anrufen und den Anweisungen folgen.
- Eine Rückkehr in den Kindergarten ist erst wieder möglich, wenn bestätigt wurde, dass kein Risiko für den Erkrankten selbst oder für andere besteht. Der Kindergarten muss entsprechend informiert werden.

Betreten des Kindergartens

Was erwartet uns?



- Gestaffelter Eingang in Anpassung an Geschwisterkinder der Grund- und Oberschule.
- Desinfizierung von Händen und Schuhen, Temperaturmessung.
- Eintritt mit reglamentären Schutzmasken zwecks Gruppenbildung in der Empfangshalle. Das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske ist obligatorisch in allen gemeinsam genutzten Räumen und Verkehrsflächen.
- Einhaltung Abstand im Außenbereich.
- Eintritt ausschließlich für Kindergartenkinder.
- Zugang für Eltern nur mit Terminabsprache, vorzugsweise nur online Elterngespräche, kein Elternfrühstück möglich.

Im Kindergarten

Wie werden die Gruppen gestaltet ?



- Gemäß den Anweisungen der Erziehungsbehörden werden die Kinder im Kindergarten in stabilen und geschlossenen Gruppen unterrichtet (*grupos estables de convivencia*).
- Die Schutzmaske ist bei Verlassen des Gruppenraumes und bei Kontaktaufnahme mit anderen Gruppen während des Ein- und Ausgangs notwendig.
- Die Gruppen haben im Tagesablauf keinen Kontakt zueinander.
- Die Nutzung gemeinschaftlich genutzter Räume wird durch Belegungspläne geregelt.
- Die Toiletten und Sanitärbereiche werden nicht von mehreren Gruppen gemeinsam genutzt.

Im Kindergarten

Welche Hygienemaßnahmen müssen verstärkt werden?



Folgende Hygienemaßnahmen müssen verstärkt werden:

- Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Infektionsverhütung und Infektionskontrolle ist die Händereinigung. Alle Toilettenräume verfügen über Wasser, Seife und Einmalhandtuchpapier.
- In allen Gruppenräumen stehen Desinfektionsgele bereit und an weiteren, über Kindergarten und Schule verteilten und genau gekennzeichneten Punkten befinden sich weitere Dosierungsspender.
- Die vorhandene Gebäudelüftung gewährleistet, dass die Innenluft ausschließlich über Außenluft regeneriert wird. Zusätzlich können Lehrkräfte auch die Fenster der Klassenzimmer zur Lüftung öffnen.
- Atemwegshygiene:

Beim Husten und Niesen sind die Nase und der Mund mit einem Taschentuch zu bedecken und das Taschentuch ist in einem Abfalleimer mit Fußpedal zu entsorgen. Falls kein Taschentuch zur Verfügung steht, sollte in die Armbeuge geniest werden, um die Hände nicht zu verunreinigen. Berührung von Augen, Nase und Mund muss vermieden werden. Die Kinder werden von ihren Erzieherinnen entsprechend angewiesen werden.

Im Kindergarten

Wie handeln wir bei Infektionsfällen?



Identifizierung von Krankheitsfällen und Nachverfolgung:

- Es wird die Temperatur aller Kinder am Eingang gemessen. Bei einer Temperatur von $>37,2^\circ$ ist der Eintritt nicht möglich und die Eltern werden benachrichtigt bzw. die Kinder gehen direkt wieder nach Hause.
- Bei Fiebereintritt im Laufe des Vormittags erfolgt die Übergabe an die Krankenschwester, die bei Bestätigung das Kind isoliert und unverzüglich die Eltern benachrichtigt, damit der Schüler in maximal 1 Stunde abgeholt wird.
- Rückkehr in den Kindergarten nur dann möglich, wenn durch Testbestätigung (Abstrich im Mund- und Rachenbereich und/oder Antikörper-Tests) die Ansteckung ausgeschlossen ist und ein ärztlicher Befund vorliegt.
- Fällt der Test positiv aus, werden die Kinder der geschlossenen Gruppe informiert und in zweiwöchige Quarantäne geschickt.

Im Kindergarten

Wie funktioniert die Hofaufsicht?



Für die Hofzeiten ist folgendes vorgesehen:

- Im Kindergarten wird es unterschiedliche Pausenzeiten und voneinander getrennte Außenbereiche geben, damit es keinen Kontakt unter den geschlossenen Gruppen gibt.
- Schließung des Klettergerüsts und der Schaukel ist vorgesehen.
- Der Mundschutz ist verpflichtend in allen Gemeinschafts- und Außenbereichen, wenn andere Gruppen präsent sind.

Im Kindergarten

Wie funktioniert der Mensabetrieb ?



Die Mittagsbetreuung ist wie folgt vorgesehen:

- Das Mittagessen wird im Mehrzweckraum des Kindergartens sowie in der Mensa organisiert.
- Die geschlossenen Gruppen werden zu unterschiedlichen Mittagszeiten (zwischen 12.15 – 13.15 h) in von einander getrennten Sitzbereichen zur Vermeidung von Kontaktaufnahme mit anderen Gruppen das Mittagessen unter Begleitung unseres pädagogischen Personals einnehmen.
- Die Speisen werden vom Personal an die Kinder ausgegeben.
- Zusätzliches Aufsichtspersonal.
- Der Mensabetreiber Delicom ist mit dem Zertifikat der Stadt Madrid für die Anwendung von Maßnahmen zur Prävention und Minimierung der Covid-Risiken ausgezeichnet worden.



Alle müssen mitmachen!

Gemeinsam schaffen wir das!

